

➔ Über SAIDA

SAIDA International e.V. sichert Mädchen in Burkina Faso Schulbildung und Schutz vor Genitalverstümmelung. In Deutschland hilft die SAIDA Beratungsstelle gefährdeten und betroffenen Mädchen und Frauen. Mit dem SAIDA Kompetenzzentrum bieten wir auch für alle medizinischen Fragen umfassende Versorgung.

➔ Über das Projekt

Das Bundesinnovationsprogramm „Gemeinsam gegen Gewalt an Frauen“ des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) fördert den Aufbau unserer mobilen Beratungsarbeit zu Genitalverstümmelung in Sachsen-Anhalt und Thüringen. Die betroffenen und gefährdeten Frauen und Mädchen werden beraten und Fachkräfte zum Thema fortgebildet. Neben dem BMFSFJ fördert Aktion Mensch dieses wichtige Projekt, das unsere Arbeit in Sachsen ergänzt.



➔ So erreichen Sie uns

SAIDA International e.V.
Landsberger Straße 7, 04157 Leipzig
☎ 0341 24 74 669

SAIDA im Web

beratungsstelle-genitalverstümmelung.de
saida.de

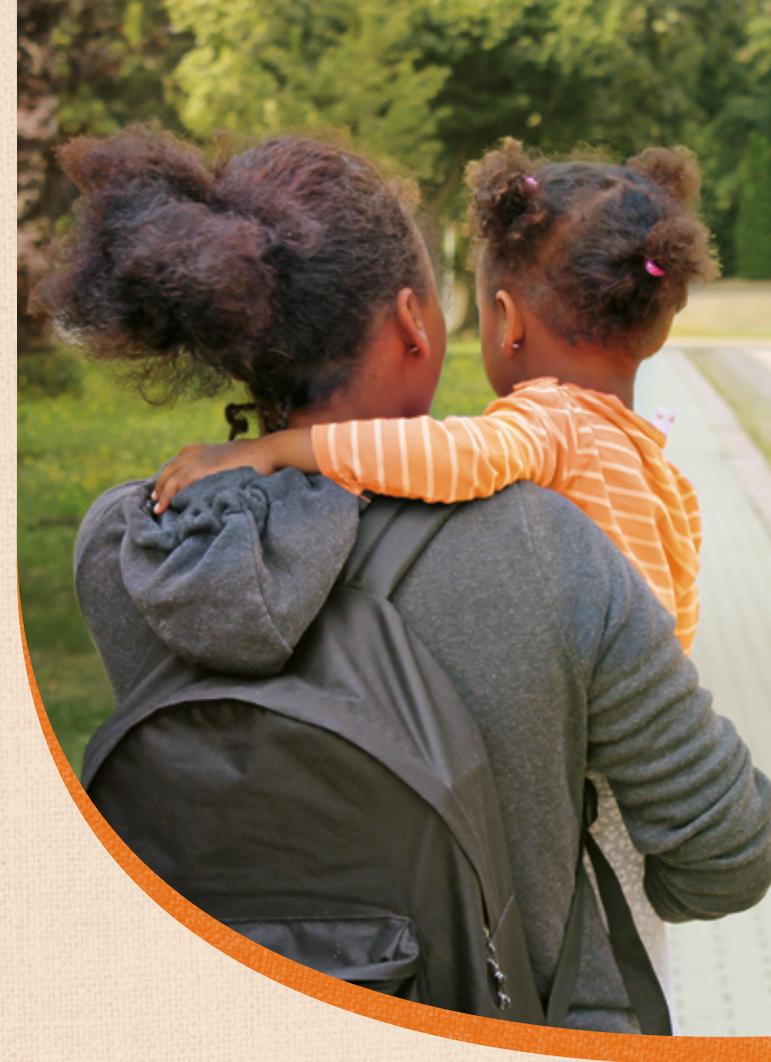


Ihre Ansprechpartnerinnen:

Josefine Fitchett
☎ +49 176 444 080 73
✉ josefine.fitchett@saida.de
Veronika Weixler
☎ +49 176 870 977 67
✉ veronika.weixler@saida.de

So unterstützen Sie uns

SPENDENKONTO
IBAN DE61 8309 4495 0003 0283 13
Stichwort: SAIDA mobil



SAIDA mobil

Prävention und Hilfen bei
Genitalverstümmelung in
Deutschland

Gefördert vom:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Gefördert durch die



Mädchen und Frauen, die von Genitalverstümmelung bedroht oder betroffen sind, wagen oftmals erst bei hohem Leidensdruck Unterstützung zu suchen. Aber wie finden sie den Weg zu kompetenter Versorgung?

➔ Was wir anbieten

- Aufsuchende Beratung für betroffene Frauen und gefährdete Mädchen in Sachsen-Anhalt und Thüringen
- Unterstützung und Beratung von Fachkräften, die mit Betroffenen oder Gefährdeten in Kontakt sind

➔ Konkret bedeutet das

- Sprechstunden und Gesprächskreise in Ihrer Einrichtung
- Beratung mit sensibilisierten Sprachmittlerinnen
- Koordination der medizinischen Versorgung
- Aufbau von Selbsthilfegruppen
- Sexualpädagogische Workshops zu Frauengesundheit
- Fortbildungen für Fachkräfte

➔ Wen wir erreichen wollen

- Mädchen und Frauen, die von Genitalverstümmelung gefährdet oder betroffen sind
- Persönliches Umfeld der Betroffenen
- Fachkräfte aus den Bereichen:
 - Geflüchteten- und Migrationshilfe
 - Medizin und Therapie
 - Pädagogik
 - Sprach- und Kulturmittlung
 - Polizei und Justiz
 - Verwaltung



➔ Ayaans Geschichte

Ayaan* wurde als Kind der Genitalverstümmelung unterworfen. Vor der drohenden Zwangsheirat floh das junge Mädchen nach Deutschland. Über die Migrationsberatung hat sie von der SAIDA Beratungsstelle erfahren. Aufgrund ihrer zahlreichen gesundheitlichen Probleme als Folge der Verstümmelung hat sich Ayaan für eine rekonstruktive Operation entschieden. Dank der Operation kann sie endlich schmerzfrei urinieren und hat deutlich schwächere Menstruationsbeschwerden. Auch sexuelles Lustempfinden wird für Ayaan wieder möglich sein.



➔ Besonders wichtig ist uns

- Vertraulichkeit und transparente Schritte
- Freiwilligkeit und Selbstbestimmung
- Parteilichkeit und Schutz für die Betroffenen
- Effektiver Kinderschutz

Darüber hinaus hat SAIDA der jungen Frau mit einer fachlichen Stellungnahme im Asylverfahren geholfen. Denn sowohl drohende als auch erfolgte Genitalverstümmelung stellen asylrelevante Verfolgungsgründe dar.

Ayaan nimmt jetzt an der Selbsthilfegruppe teil und wird von SAIDA weiter psychosozial betreut.

Ziel ist, Mädchen und Frauen wie Ayaan darin zu bestärken, ein selbstbestimmtes Leben frei von Gewalt aufzubauen.

*Name zum Schutz der Klientin geändert